
Zwei Millionen Ladeplätze in ganz Europa in vier Jahren

Stellantis und „TheF Charging“ wollen in Europa ein Ladenetz schaffen, das für alle Elektrofahrzeuge zugänglich ist und Stellantis-Kunden exklusive Konditionen einräumt. Dafür haben die beiden Unternehmen bisher mehr als 1000 Eigentümer oder Betreiber von Standorten in ganz Europa ermittelt. In Stadtzentren, an öffentlichen Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern und Schulen), an Verkehrsknotenpunkten wie Flughäfen, Bahnhöfen und Häfen, an Freizeiteinrichtungen, Hotels und Restaurants sowie an Einzelhandelsgeschäften. Geplant sind zwei Millionen Stellplätze an mehr als 15.000 Standorten in Europa.

Bis 2025 wollen Stellantis und „TheF Charging“ das Ladenetz entwickeln. Als Startpunkt wird noch für 2021 die Installation einer ersten Schnellladestationen in Italien erwartet. Die Zusammenarbeit mit „TheF Charging“ ist Bestandteil der Elektrifizierungsstrategie der Stellantis-Gruppe, die E-Mobilität überall auf der Welt durch ein umfassendes Angebot an Ladelösungen für Privat-, Firmen- und Flottenkunden zu fördern. Dabei soll die neue Kooperation das Atlante-Projekt ergänzen, bei dem Stellantis und das französische Unternehmen NHOA das größte Schnellladenetz in Südeuropa schaffen wollen. In diesem Zusammenhang will die neue Partnerschaft zwischen Stellantis und „TheF Charging“ auch „Free2Move eSolutions“, das Joint Venture von Stellantis und NHOA als Hardware-Anbieter einbeziehen. (aum)

Bilder zum Artikel



Der Stellantis-Konzern.

Foto: Auto-Medienportal/Stellantis
